


Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei

| | | |
|-------------------------|---|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |  |
| Ausbildungsart | Duale Ausbildung im Lebensmittelhandel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung) | |
| Ausbildungsdauer | 3 Jahre | |
| Lernorte | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung) | |

■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei übernehmen den Verkauf von Konditoreierzeugnissen, Süßspeisen und Heißgetränken. Sie beraten und informieren ihre Kunden auch über Inhaltsstoffe und Bestandteile der Produkte, präsentieren und verpacken Konditoreiwaren ansprechend und dekorieren Auslagen sowie Verkaufsräume. Ist der Konditorei ein Café angeschlossen, bedienen sie auch die Gäste.

Darüber hinaus stellen sie Konfektmischungen, Gebäck und Schokoladenspezialitäten zusammen, schneiden Kuchen und Torten auf und verzieren diese. Sie bereiten zudem kleine Gerichte wie Teig- oder Eierspeisen zu. Außerdem sorgen sie für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei finden Beschäftigung

- in Konditoreien
- in Einzelhandelsgeschäften

Arbeitsorte:

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei arbeiten in erster Linie

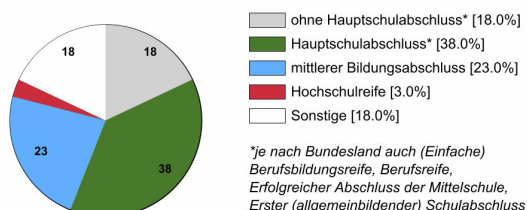
- in Verkaufsräumen
- in Lagerräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Büroräumen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2022 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kundenorientierung (z.B. beim Eingehen auf individuelle Fragen der Kunden)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Zubereiten von kleinen Gerichten, beim Einstellen der Konditoreiwaren in Vitrinen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen der Kassenabrechnungen, beim hygienischen Arbeiten)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Preisen und Rabatten sowie beim Kassieren)
- Deutsch (z.B. für das Beschriften von Angebotstafeln und die Kundenberatung)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (bundesweite Durchschnittswerte):

- 1. Ausbildungsjahr: € 815 bis € 1.060 (Handel*), € 700 bis € 860 (Handwerk*)
- 2. Ausbildungsjahr: € 865 bis € 1.170 (Handel*), € 800 bis € 945 (Handwerk*)
- 3. Ausbildungsjahr: € 995 bis € 1.340 (Handel*), € 900 bis € 1.085 (Handwerk*)

*je nach Bundesland unterschiedlich

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

